










Heute im multimedialen E-Paper

Videos

-  So wird das Wetter am Montag
-  Feuerwehren üben in Etzel den Ernstfall
-  Martini: Bastelanleitung für eine Laterne

Bildergalerien

-  26. Museumstag in Emden
-  Blues-Fans zogen durch Emden
-  Tänzer begeisterten rund 1200 Besucher
-  Ostfriesen helfen bei Weinlese an Mosel
-  Ostfriesische CDU hat neuen Chef gewählt
-  Borssum gewann 5:0 gegen Larrelt

... sowie viele weitere Videos und Bildergalerien zu lokalen und nationalen Themen.

Lesen Sie das multimediale E-Paper der OZ täglich ab 1 Uhr morgens auf dem Tablet oder am PC – monatlich schon ab 5,90 €. Jetzt kostenlos 14 Tage testen unter: www.oz-online.de/abo

Schlagersänger Berny erreichte NDR-Hitparade

HINTE - Schlagersänger Berny aus der Gemeinde Hinte war zum vierten Mal in den Top 15 der Hitparade von NDR 1 Radio Niedersachsen. Das teilt sein Management mit. Demnach war er mit seinem Titel „Spanish Senorita“ sieben Wochen lang in der Liste platziert. Zeitweise habe Berny dort den dritten Platz belegt, hieß es. „Dass ich mich zum vierten Mal sieben Wochen lang in der Hitparade behaupten konnte, ist ein toller Erfolg“, wird Berny in der Mitteilung zitiert. Der Schlagersänger habe im Jahr 2014 das erste Mal die Hitparade erreicht. Mit seinem Titel „Regenbogen“ sei er damals auf den dritten Platz gekommen. Im September 2015 habe Berny mit dem Titel „Du bist mein Engel“ Platz eins gestürmt. Mit dem Titel „Du bist „Himmel und Hölle“ habe Berny im März 2016 den zweiten Platz belegt.



Bei schönem Wetter entschädigt das Mosel-Panorama für die Mühen der Weinlese.

BILDER: PRIVAT

Pewsumer helfen bei Weinlese an der Mosel

FREIZEIT Seit zwölf Jahren reisen Jakob und Annchen Dirks jeden Herbst als Erntehelfer nach Pünderich

In diesem Jahr packten die beiden Ostfriesen fast vier Wochen lang mit an. Der heiße Sommer hatte die Trauben besonders früh reifen lassen.

VON GORDON PÄSCHEL

PEWSUM - Für viele ist Urlaub gleichbedeutend mit Faulenzen, Ausschlafen und der Freiheit, keine Termine zu haben. Jakob und Annchen Dirks verbringen ihren Herbst-Urlaub hingegen in steilen Weinhängen an der Mosel und arbeiten nach einem geregelten Takt. Stundenlang stehen sie im Oktober zwischen den Reben und helfen bei der Lese – seit mittlerweile zwölf Jahren. Sie könnten es ruhiger angehen lassen – schließlich ist Jakob Dirks schon 79. Aber obwohl sie noch nicht lange von ihrem letzten fast vierwöchigen Ernteeinsatz zurückgekommen sind, planen sie schon für das nächste Mal. „Trotz Arbeit ist es Erholung“, sagt der ehemalige Gemeindefacharbeiter. „Wir gehen ja nicht hin, um Geld zu verdienen.“

Bürgermeister hilft mit

Was die beiden antreibt, seien die besonderen Mo-



In den Steilhängen muss Jakob Dirks auf einen sicheren Halt achten. Manchmal hätten sie dort auch bei Minusgraden geerntet, berichtet er.

mente nach Feierabend. Wenn die Trauben gesammelt und alle Gefäße, Geräte und Materialien am späten Nachmittag auf dem Weingut wieder verstaut sind, setze man sich noch zusammen. Im Innenhof des familiengeführten Paulushofs im kleinen Moselort Pünderich ste-

he ein Tisch. Dort lasse sich die Gruppe Erntehelfer, die morgens gegen 8.30 Uhr aufgebrochen war, nieder. Neben der Winzerfamilie, die den Hof betreibt, und den beiden Gästen aus Pewsum seien manchmal Studenten aus dem Ort oder sogar der Bürgermeister dabei, berich-

tet Dirks. Diese Augenblicke, erschöpft von der Arbeit, seien befriedigend und „unheimlich gemütlich“, sagt er.

Wie aber kommen zwei Ostfriesen wie die Dirks zur Weinlese? Im Herbst 2006 waren sie zum ersten Mal auf dem Weingut. Sie seien zufällig auf den Paulushof gestoßen, sagt Annchen Dirks. Und eigentlich hätten sie damals nur eine Woche Urlaub machen wollen. Dann aber habe sie einen Zettel entdeckt, auf dem stand, dass man bei der Weinlese mithelfen könne. „Es passte, es waren gerade zwei Leute ausgefallen“, so Dirks.

Schiffe ziehen vorüber

Am nächsten Tag fuhren sie und ihr Mann mit. „Es ist nicht schwierig“, beschreibt Jakob Dirks die Tätigkeit. Man müsse die Trauben ja einfach nur abschneiden. Anspruchsvoll ist dagegen das Terrain. Im Gegensatz zum großen heimischen Gemüsegarten in der norddeutschen Tiefebene, sind die Hänge an der Mosel teilweise sehr steil. Hier wird das Paar beim Kraxeln gut gefordert. Der Lohn: ein wunderschönes Panorama. „Manchmal ziehen unten die Schiffe vorbei und die Leute winken“, sagt der 79-Jährige. Die Aus-

sicht, die Arbeit und das Miteinander – all das habe den beiden von Anfang so gut gefallen, dass sie seitdem keine Ernte mehr verpasst hätten.

Normalerweise beginnt die Weinlese im Oktober. In diesem Jahr hätten die ersten Trauben schon im September die richtige Süße erreicht. An manchen Tagen hätten sie bei bis zu 30 Grad am Berg gestanden, berichtet Annchen Dirks, die früher eben-



Annchen Dirks

falls bei der Gemeinde Krummhörn angestellt war. In den Pausen suchten sich die Helfer einen schattigen Platz. In früheren Jahren hätten sie dagegen auch schon bei Minusgraden geerntet – in langen Unterhosen. „Dann gab es zur Arbeit ab und zu einen Glühwein“, sagt Jakob Dirks und lacht.

Der Rentner, dem sein hohes Alter nicht anzusehen ist, freut sich schon auf den nächsten Einsatz. „Wenn wir gesund bleiben, fahren wir wieder hin“, sagt er. Es wäre das 14. Mal in Folge, dass sich die beiden Ostfriesen auf den Weg zur Weinlese an die Mosel machen.

Kochen mit kohlenhydratarmen Zutaten

ANGEBOT Kursus der Touristik-GmbH / Expertin gibt in Pewsum Ernährungstipps

PEWSUM - Die Touristik-Gesellschaft Krummhörn-Greetsiel lädt in einer Kochkurs-Reihe zum dritten Termin. Er ist an diesem Mittwoch ab 18 Uhr und findet bei Küchen Kramer in Pewsum statt. Das Thema

lautet „Low Carb“. Die Teilnehmer sollen laut Ankündigung der Touristik-GmbH lernen, gesunde und nachhaltige Speisen zuzubereiten. Geleitet wird die Veranstaltung von Melanie Wiltfang von der Landpraxis für Na-

turheilkunde. Sie vermittelt Wissenswertes über eine Ernährungsumstellung mit möglichst kohlenhydratarmen Lebensmitteln. Die englische Bezeichnung „Low Carb“ bedeutet: wenig Kohlenhydrate. Der Abend kostet

pro Person 16 Euro. Darin enthalten sind die Kursgebühren sowie Essen und Trinken. Die Anmeldungen werden per E-Mail unter info@greetsiel.de oder in den Tourist-Informationen entgegengenommen.

KURZ NOTIERT

Rathaus geschlossen

KRUMMHÖRN - Die Gemeinde Krummhörn teilt mit, dass das Rathaus am 14. November ab 10 Uhr aus betrieblichen Gründen für die Öffentlichkeit geschlossen ist. Tags darauf ist es wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Anzeigen

Ihr Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht sie Ihre Spende.



www.seenotretter.de



Amtliche Bekanntmachung

GEMEINDE MOORMERLAND, Sitzung des **Finanzausschusses** am **13.11.2018, 19.00 Uhr**, Rathaus, Theodor-Heuss-Straße 12, 26802 Moormerland, Tagesordnung:

- 1.- 3. Regularien
4. 14. Änderung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe der Gemeinde Moormerland (Abwasserabgabensatzung) vom 14.12.2004
5. Haushalt 2019
 - 5.1 Anträge zum Haushalt 2019
 - 5.2 Pflege und Unterhaltung der Wieken; Festlegung Etat
 - 5.3 Beratungsergebnisse der Ortsräte
 - 5.4 Beratungsergebnisse der Fachausschüsse
6. Mitteilungen/Anfragen
7. Einwohnerfragestunde
8. Regularie

siehe www.moormerland.de Die Bürgermeisterin -Bettina Stöhr-